

# 1. FC Nürnberg e.V.olution

Beitrag von „RedBlack93“ vom 30. Mai 2018, 13:06

## [Zitat von docfred](#)

Tradition am Arsch. Die verleiht einem Verein für eine gewisse Dauer einen soliden Grundstock, eine Basis auf die man sich mindestens verlassen kann. Die Masse kommt aber mit dem Erfolg.

Mitte der 90ern hat auch der Club vor durchschnittlich 15.000(!) Zuschauern gespielt. In der ersten Liga vor gerade mal durchschnittlich 30.000. Erst nach dem Pokalsieg ging das auf 40.000 hoch, aber auch nur in der ersten Liga. Zweite Klasse wieder runter auf 30.000. Und wäre es uns ergangen wie Lautern oder den 60ern, wären wir auch auf unter 25.000 abgestürzt. Da sollte man sich nicht ständig selbst belügen sondern den Realitäten ins Auge blicken.

Nur Erfolg zieht.

Und lass die Hoppelheimer 20+ Jahre in der ersten Liga spielen, haben die sich auch genügend "Tradition" erarbeitet, dass sie auch zweitklassig noch vor 15.000 und mehr spielen werden.

Alles anzeigen

Mitte der 90 er wieder. Das war eine ganz andere Zeit, da haben selbst die Bayern von 45-50k gespielt im Oly und nicht vor 70/80k wie es jetzt der Fall ist. Der große Schnitt kam 2006, da sich mit der WM viele angefangen haben für Fußball zu interessieren - davon aber sehr wenige als "harter Kern", sondern viele als "Gelegenheits- oder wie es auch gerne geschrieben wird "Erfolgfans". Das hat mit "Erfolg" insoweit was zu tun, dass die Leute lieber zum FCN - Bayern gehen als FCN - Sandhausen. Harter Kern haben wir nur 20k, so sieht es nun mal aus. Ein gutes BSP in der Hinsicht sind WM-Übertragungen, da schauen auch 28 Mio & normal sin es 8.